

Einwohner*innenzahl 3.513	auf Stadtteilerkundungstour mit Angelika Liebermann	Erkundungstag 16.08.2021
		

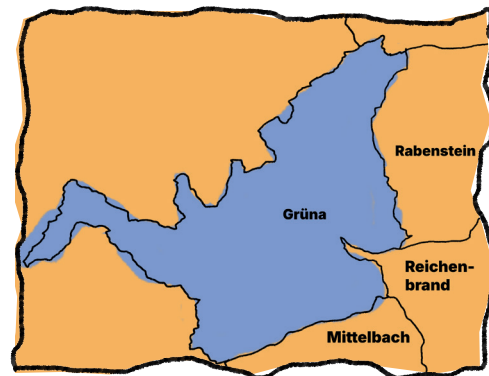
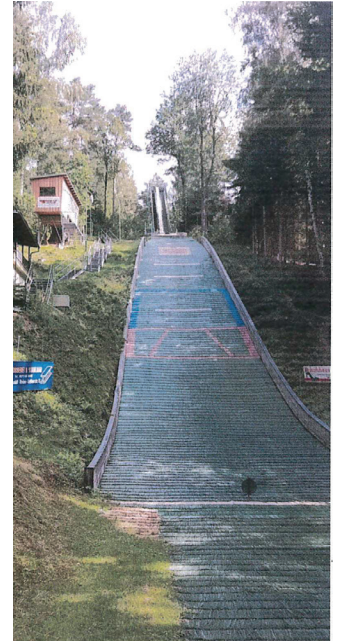
Einführung Stadtteil:

In Grüna schlenderst du durch charmante Straßen mit alten Bauernhöfen und winkst den Ziegen auf den Weiden zu. Die Natur ist hier immer mit am Start – sei es beim Spazieren im Sechsruthenwald, beim Erkunden des Bretteichs, oder wenn du auf dem Hexenberg stehst und die Aussicht genießt. Kulturelle Highlights gibt's natürlich auch: Der Folklorehof Grüna ist wie ein Sprung in die Vergangenheit – mit Fachwerk, Tradition und regelmäßigem Programm. Und dann wären da noch die Skisprungschanzen – ja, richtig gelesen! Ein Stück Sportgeschichte mitten im Wald.

Unterwegs mit dem Fahrrad und Kamera:*Mit Angelika Liebermann auf Tour*

Der Rundweg durch Grüna startet am Parkplatz der Klinik Rabenstein, an der Kreuzung Unritzstraße/Pelzmühlenstraße. Nachdem alles gut verstaut ist, schwingt ihr euch auf die Räder und los geht's! Zuerst nehmt ihr den Weg über den Alten Weinberg, biegt an der nächsten Kreuzung links in die Riedstraße ein und folgt dieser ein kurzes Stück. Dann geht's links in die Rabensteiner Straße, die euch geradewegs in die Teichstraße führt. Vorbei am idyllischen Bretteich landet ihr schließlich in der Dorfstraße (Fotos 1, 2, 3). Die Dorfstraße begleitet euch ein gutes Stück, bevor ihr links in die Pleißeer Straße abbiegt. Direkt danach geht es rechts in die Chemnitzer Straße, die euch zur Kirche (Foto 4) bringt. Vorbei am Kriegerdenkmal (Foto 5) erreicht ihr das Grünaer Rathaus (Fotos 6, 7), das mit seinem Charme begeistert. Weiter geht's die Chemnitzer Straße hinunter bis zur Fabrikstraße, wo ihr links abbiegt und anschließend rechts in die Dorfstraße wechselt. Ein kurzer Schlenker nach links in die Pleißeer Straße führt euch direkt zum Folklorehof (Fotos 8, 9) – eine echte Entdeckung für Kulturfreunde. Der nächste Abschnitt führt euch auf den Feenweg, dem ihr geradeaus folgt. Dann biegt ihr rechts am Hexenberg ab und gelangt zur Limbacher Straße. Hier geht's links weiter, bevor ihr wieder rechts in die Rabensteiner Straße abbiegt. Euer Ziel: das Forsthaus Grüna (Fotos 10, 11, 12, 13).

Vom Forsthaus radelt oder lauft ihr weiter zu den beeindruckenden Skisprungschanzen (Fotos 14, 15, 16, 17), ein Highlight für alle, die sportliche Geschichte lieben. Danach tretet ihr den Rückweg an: Vom Forsthaus aus folgt ihr einem Waldweg, der parallel zu den alten Eisenbahnschienen verläuft. Dieser bringt euch zurück zur Riedstraße und über den Alten Weinberg schließlich wieder zu eurem Ausgangspunkt.

**Historischer Ort:**

Die Baumgartenausstellung im Rathaus Grüna. Die Ausstellung zeigt das Leben und Werk von Georg Baumgarten und Hermann Wölfert, die wichtigsten deutschen Luftschiffpioniere des 19. Jahrhunderts.



Würdet ihr den Stadtteil weiterempfehlen?

Grüna bietet wunderschöne Natureindrücke, Einkehrmöglichkeiten um sich zwischendurch zu stärken, hat eine gute Anbindung ans Fahrradnetz vom Chemnitzer Zentrum aus als auch an Bus und Bahn. Außerdem kann man hier richtig gut im Wald entspannen.

Kulinarische Empfehlung:

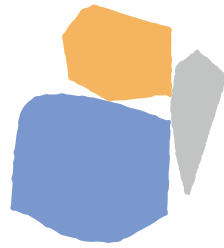
Ein schöner Ort zum Einkehren ist der Folklorehof.

Absolut sehenswert:

Das Museum ist wirklich sehr interessant!

Bester Rastplatz:

In der Nähe des Forsthauses oder bei den Skisprungschanzen.



Überraschung vor Ort:

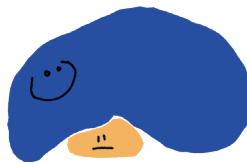
Die Kirche, die Wegsäule (1833) und das Kriegerdenkmal (1870)

Kommt ihr wieder?

Wiederholungsbesuche sind empfehlenswert, es gibt noch viele schöne Naturwege.

Was habt ihr gelernt?

Interessante Informationen über die Persönlichkeit von Georg Baumgarten.



Nun seid ihr an der Reihe!

Für eure Erkundung haben wir die Fragen des 39xChemnitz Reisejournals für euch aufgelistet und zwei Methoden vorbereitet. Also schnappt euch ein Klemmbrett, Stift, Papier, Kamera und Schere und Leim und lasst euch durch die Stadtteile treiben.

Fragen

Die folgenden Fragen, Aufgaben und Denkanstöße sind eine Hilfestellung für die spielerische und unkonventionelle Selbsterkundung eures Stadtteils.













1. Findet Gebäude, die euch besonders gut gefallen, was zeichnet sie aus?
2. Was wäre ein Stadtteil ohne schönes grün? Wie sieht es in eurem Stadtteil aus?
3. Findet den besten Rastplatz? Wo ist er?
4. Von wo aus hat man die beste Aussicht? Was ist die höchste Erhebung?
5. Was ist ein merkwürdiger oder verwunderlicher Ort?
6. Was ist die größte Überraschung vor Ort?
7. Was wäre ein geeignetes Postkartenmotiv? Macht ein Foto davon!
8. Hört genau hin und notiert eure Lieblingszitate aus dem Stadtteil!
9. Was beschreibt den Stadtteil am besten? Denkt euch einen Slogan aus!
10. Gibt es einen besonderen Straßennamen oder lustigen Namen eines Geschäfts?
11. Was war hier mal? Versucht die besten Geschichten des Stadtteils

Stadtteilbingo - Auf Los geht's

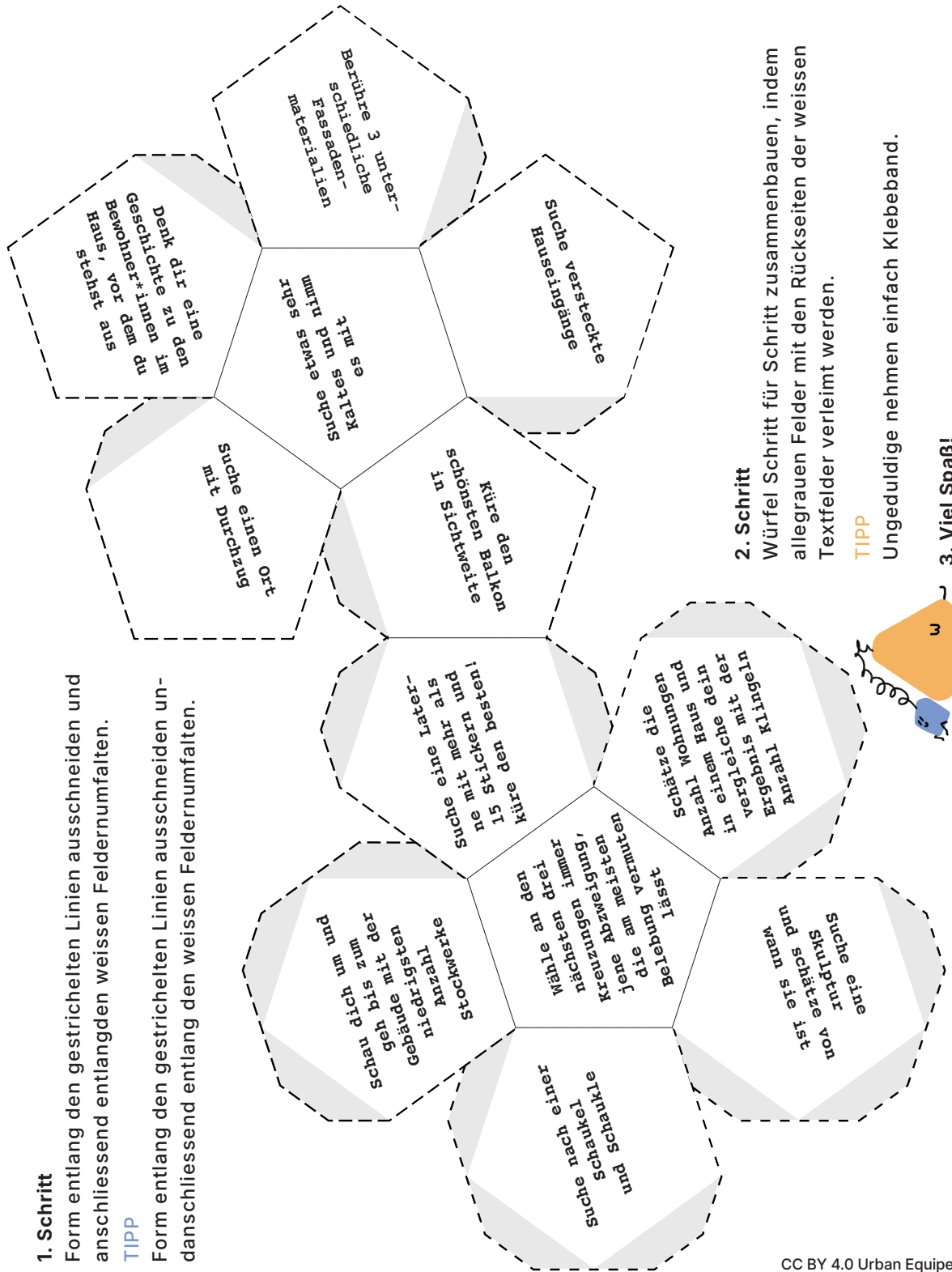
Jedes Feld beschreibt etwas, was es im Stadtraum zu suchen oder zu tun gibt. Hilfreich sind offene Augen und mutige Schritte in neue Richtungen. Was von den auf der Spielkarte stehenden Dingen gefunden, gehört, gerochen, erfragt oder getan wurde, kann markiert werden. Wer als erstes eine Zeile oder Spalte voll hat, ruft BINGO. In einer zweiten Runde wird BINGO gerufen, sobald man als erstes die gesamte Karte voll hat.

STADTTEILBINGO

Ein Fahrrad mit Korb 	Etwas, das in mindestens 2 Sprachen geschrieben ist	Gelber Briefkasten 	Der Geruch von Natur
Ein Standpunkt, wo rundum keine Werbung zu sehen ist	Etwas quadratisches in Orange 	Der Geruch von Essen 	Graffiti mit mindestens 4 Farben 
Zeichen von Solidarität 	Eine Schaukel 	Eine Person, die gärt, etwas baut oder repariert 	Etwas essbares, was man nicht kaufen kann
Eine Baustelle 	Musik	Kunst im öffentlichen Raum	Ein Spatz 

Entdeckungswürfel

Mit einem Würfel die Stadt erkunden und alles dem Zufall überlassen? Mit dem Erkundungswürfel könnt ihr neue Orte entdecken oder in ungewohnte Situationen oder Herausforderungen eintauchen. Dies ganz einfach dadurch, dass ihr den Richtungsangaben oder Aufgaben folgt, die der Würfel euch aufträgt – egal wie normal oder absurd sie euch erscheinen.



1. Schritt

Form entlang den gestrichelten Linien ausschneiden und anschließend entlang den weißen Feldern umfalten.

TIPP

Form entlang den gestrichelten Linien ausschneiden und anschließend entlang den weißen Feldern umfalten.

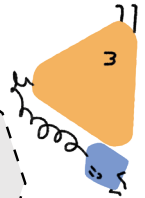
2. Schritt

Würfel Schritt für Schritt zusammenbauen, indem alle grauen Felder mit den Rückseiten der weißen Textfelder verleimt werden.

TIPP

Ungeduldige nehmen einfach Klebeband.

3. Viel Spaß!



CC BY 4.0 Urban Equipé

Gefördert von:

Ein Projekt im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes und durch Bundesmittel der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie durch Mittel der Stadt Chemnitz.

Redaktion:
Lisa Hetmank
Gestaltung & Satz:
Johannes Schleicher



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025



ein Projekt des
Borsteinlobby
e.V.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

